Europäische Sommeruniversität für Jüdische Studien, Hohenems 2015:

## Arme Juden!

## Über den Umgang mit Not

28. Juni. – 3. Juli 2015

## Verbindliche Anmeldung

Name, Vorname:		
Adresse:		
_		
Tel.:		
E-mail:		
Heimatuniversität:		
Studienfach/-fächer: _		
(Bitte fügen Sie eine Ko	opie des Studentenausweises bei.)	
Möchten Sie credit poi	ints erwerben?	
Möchten Sie Ihre Forsc	chungsarbeit (Bachlor-, Master-, Magister-, Doktorarl	beit) vorstellen und mit
den TeilnehmerInnen ເ	und ReferentInnen diskutieren?	
Thema:		
	r mit:folgt in Doppelzimmern, in Ausnahmefällen in Mehrb	ettzimmern.)
Ich möchte ein Einzelzi	immer (gegen Aufpreis von 100 Euro)	

Welche der Parallelveranstaltungen möchten Sie besuchen?

## Workshops

Montag bis Freitag (9.00 - 10.30 Uhr)
☐ Jiddisch – Lektürekurs (Evita Wiecki): oder
☐ Einführung in das Judenspanische (Michael Studemund-Halévy): oder
☐ Arme Juden – Eine textliche Zeitreise von der Spätantike bis zur späten Frühneuzeit (Susanne Talabardon): oder
☐ Lebenswelten armer Juden in der Frühen Neuzeit: eine Spurensuche in obrigkeitlichen Quellen (Michaela Schmölz-Häberlein):
<u>Seminare</u>
Montagnachmittag:  ☐ Noam Zadoff (Indiana University): Ma'abarot. Migration, Armut und Not in den ersten Jahren des Staates Israel oder
☐ Mirjam Zadoff (Indiana University): Hunger: (Über)leben im Ghetto 1939-1945
Dienstagvormittag:  ☐ Anne-Christin Saß (Berlin): Wohltätigkeit, Fürsorge und Selbsthilfe – Flüchtlingselend im Weimarer Berlin oder
☐ Erik Petry (Basel): Der arme jüdische Körper und die Not mit der Norm
Mittwochnachmittag: ☐ Philipp Lenhard (München): Der Alltag jüdischer Bettler im 18. und 19. Jahrhundert oder
☐ Susanne Talabardon (Bamberg): Echte und falsche Arme in der osteuropäisch-chassidischen Legende
Donnerstagnachmittag:
☐ Michael Studemund-Halévy (Hamburg): Armut, Wohltätigkeit und erzwungene Auswanderung in die Karibik oder
☐ Gerhard Langer (Wien): Armut(sbekämpfung) in der rabbinischen Tradition
Datum/Unterschrift: